

Die Ukraine-Krise und mögliche Auswirkungen auf Unternehmen



Wer weltweit agiert, sollte auch weltweit die Risiken im Blick behalten. Vor allem in der Politik steckt jede Menge Zündstoff.

Dr. Nicolas Schwank (MBI/CONIAS) | Dr. Alexander Skorna (Funk) | Fabian Konopka (Funk)

16.02.2022 und 18.02.2022

Agenda

- 1 Einführung und Vorstellung
- 2 Übersicht zur aktuellen Lage
- 3 Szenarien für den weiteren Verlauf der Krise
- 4 Quantifizierung und Maßnahmen-Steuerung: Funk Stresstest
- 5 Ihre Fragen - unsere Antworten

Wer wir sind: Auf einen Blick

Funk ist Deutschlands größter inhabergeführter, unabhängiger Versicherungsmakler und Risk Consultant

**Wir sind
die beste
Empfehlung**

Familien-
unternehmen
seit 1879
in fünfter
Generation



Systemhaus
für Risiko-
lösungen

Umsatz:
210 Mio. €

Prämie:
2,0 Mrd. €

1.460
Mitarbeitende

36 Standorte



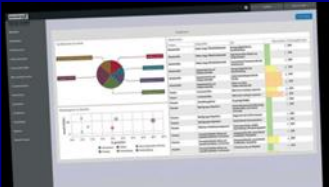
Förderung
nachhaltiger
Projekte



Wie kann Funk Risk Consulting Sie unterstützen?

Unser Risikomanagement für Ihre Herausforderungen

RIMIKS



Herausforderung

Sie suchen ein ganzheitliches, revisions-sicheres Risikomanagement

Lösung

Die Software-lösung RIMIKS ist das Cockpit für Ihr Risikomanagement

SMART BU-Check



Herausforderung

Sie wollen das Risiko von Betriebsunterbrechungen messen

Lösung

Die BU-Analyse zeigt Schwachstellen in der Lieferkette auf

BCM



Herausforderung

Sie möchten die Resilienz Ihres Unternehmens nachhaltig stärken

Lösung

Business Continuity Management rüstet Sie für alle Fälle

Politische Risiken



Herausforderung

Sie agieren global und wollen Ihre politischen Risiken analysieren

Lösung

Ein spezieller Stresstest zeigt, wo Sie Handlungsbedarf haben

TCI-Analyse



Herausforderung

Sie wollen Potenziale der Eigenträgung ermitteln

Lösung

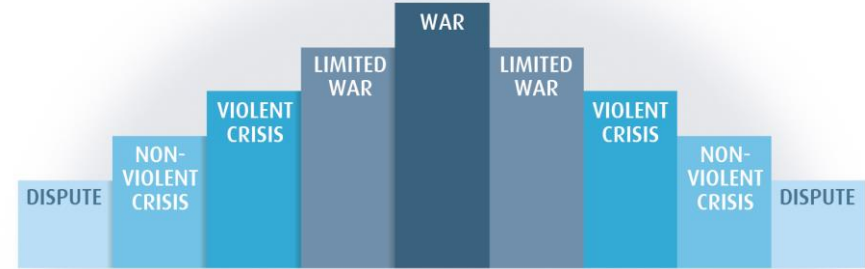
Die Total-Cost-of-Insurance-Analyse zeigt Optimierungsmöglichkeiten auf

MBI-CONIAS: Früherkennung politischer Gewaltkonflikte

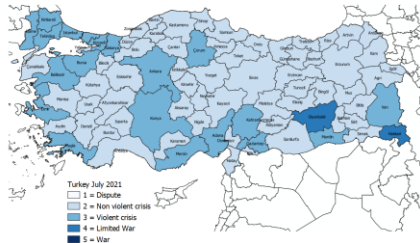
Zielbild und Tool

- Identifikation bereits nicht-gewaltsamer Konflikte
- Vergleich zwischen Konflikten mit friedlichem und gewaltsamem Ausgang
- Ständige Analyse und Bewertung von 1.000 laufenden politischen Konflikten weltweit
- Darstellung der Konflikte in drei Stufen: SuSafe Basis/ Trend und SURE

Dynamisches Konfliktmodell



Aktuelle Lage



Trend Forecast



Sicherheit und Resilienz für langfristige Entscheidungen



Die Michael Bauer Gruppe

MB-International Worldwide Geodata

Karlsruhe

Spezialisiert auf die Erstellung weltweit einheitlicher und vergleichbarer Geo- und Marktdaten.

MB-Research Internationale Marktdaten

Nürnberg

Spezialisiert auf die Erstellung kleinräumiger Regionalmarktdaten auf der ganzen Welt.

MB-Micromarketing Finest Data & Analytics

Düsseldorf

Spezialisiert auf die Umsetzung von geobasiertem Zielgruppenmarketing für Deutschland.

Über MBI-CONIAS



Entwicklung einer weltweit einzigartigen Methodik in 20 Jahren wissenschaftlicher Arbeit an der Universität Heidelberg.



2014 Ausgründung der CONIAS Risk Intelligence aus der Politikwissenschaft der Universität Heidelberg und im Speziellen aus der dort ansässigen Konfliktforschung.



2020 Akquisition durch die Michael Bauer International GmbH, einem der größten Datenanbieter für weltweit einheitliche und vergleichbare Geo- und Marktdaten.



MBI ist bevorzugter Datenlieferant für internationale Unternehmen wie Esri und Precisely (ehemals Pitney Bowes).



2022 Eröffnung der MBI CONIAS Academy in Heidelberg für Seminare zur Ausbildung von Risikoanalysten und -manager.

Agenda

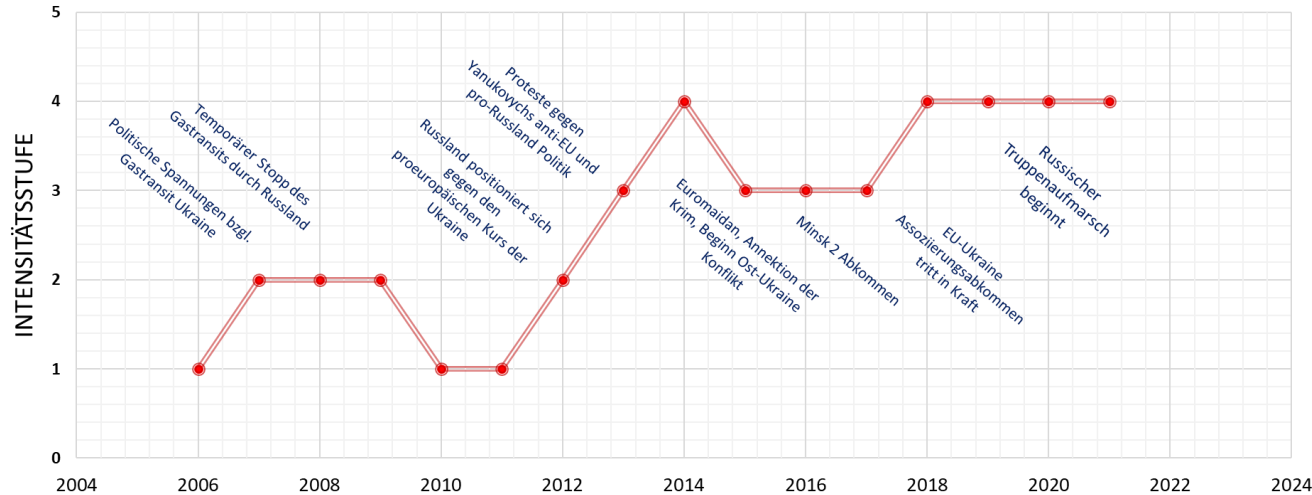
- 1 Einführung und Vorstellung
- 2 Übersicht zur aktuellen Lage
- 3 Szenarien für den weiteren Verlauf der Krise
- 4 Quantifizierung und Maßnahmen-Steuerung: Funk Stresstest
- 5 Ihre Fragen - unsere Antworten

Die aktuelle Lage / Lagebild

Entwicklung der Krise zwischen Ukraine und Russland seit 2007

Stufe	Intensität
1	Disput
2	Nicht-gewaltsame Krise
3	Gewaltsame Krise
4	Begrenzter Krieg
5	Krieg

- Größte Konzentration von Truppen seit dem Ende des Kalten Krieges
- Manöver und Truppen-übungen an der Grenze
- Reisewarnungen aller westlichen Staaten
- Abzug eines Teils der westlichen Botschafter
- Teil eines komplexen Konfliktsystems



Akteure, ihre Interessen und Strategien

Russland, Ukraine, NATO/ EU, USA

Russland

- › Verzicht NATO-Osterweiterung
- › Wahrnehmung als „global power“ vs. regional power (Obama, 2014)
- › Massiver Truppenaufmarsch mit Krieg als Real-Option und weltweiter Aufmerksamkeit
- › Maximalforderungen erschweren Diplomatie

NATO/ EU

- › Kein Interesse an NATO-Beitritt der Ukraine angesichts bestehender Sicherheitslage
- › Aufrechterhaltung des Friedens in Europa
- › Heterogene und oft reaktive Antworten der EU-27 Regierungen + EU-Brüssel
- › Sanktionen-Drohkulisse

Ukraine

- › Schutz vor Russland → NATO-Beitritt seit 2003 Gesetz, seit 2019 Teil der Verfassung
- › Ausbau wirtschaftlicher Beziehungen zum Westen
- › Ende Kriegszustand in Ostukraine (seit 2014 tausende Todesopfer, ca. 1,5 Mio. Binnenflüchtlinge)
- › Aufrüstung und Aufnahme in NATO

USA

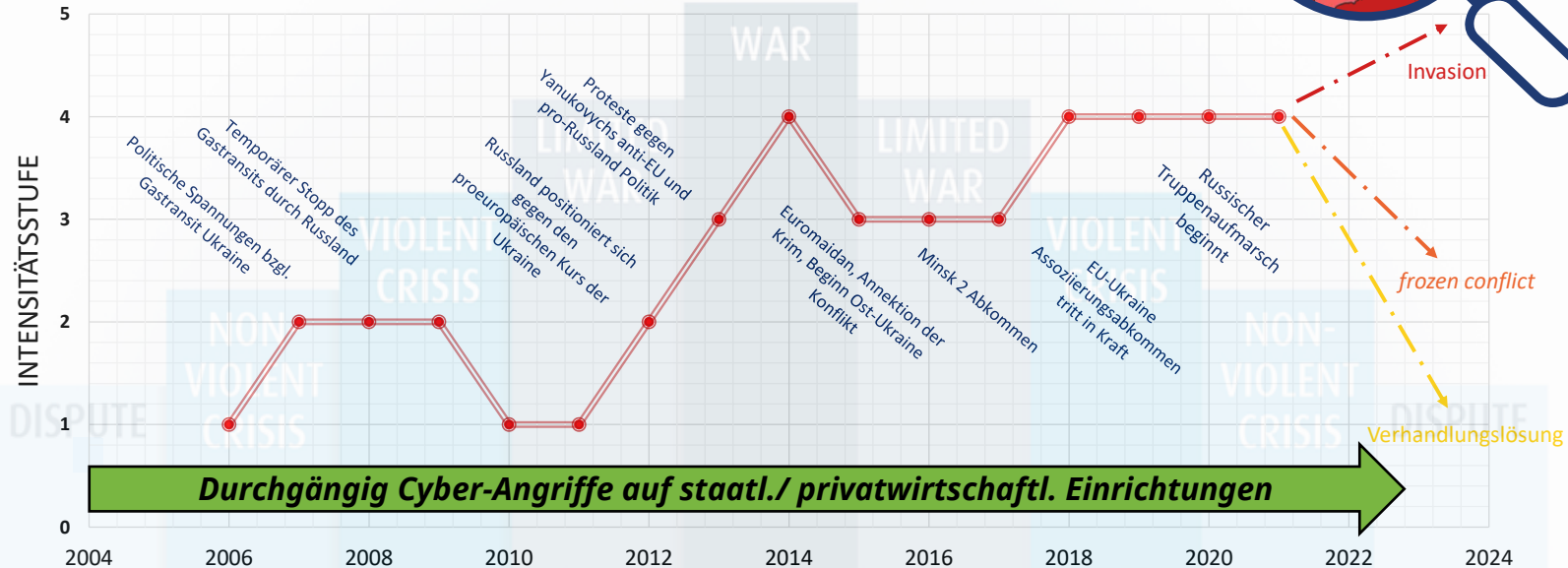
- › Vermeidung von direkten Kampfhandlungen zwischen Russland und USA
- › Sicherheit in Europa und der Verbündeten
- › Freie Kapazitäten im Wettstreit mit China
- › Aufrüstung der Ukraine (> 2 Mrd. US-\$)
- › Sanktionen-Drohkulisse, Veröffentlichung von CIA-Informationen / Russland als Aggressor

Agenda

- 1 Einführung und Vorstellung
- 2 Übersicht zur aktuellen Lage
- 3 Szenarien für den weiteren Verlauf der Krise**
- 4 Quantifizierung und Maßnahmen-Steuerung: Funk Stresstest
- 5 Ihre Fragen - unsere Antworten

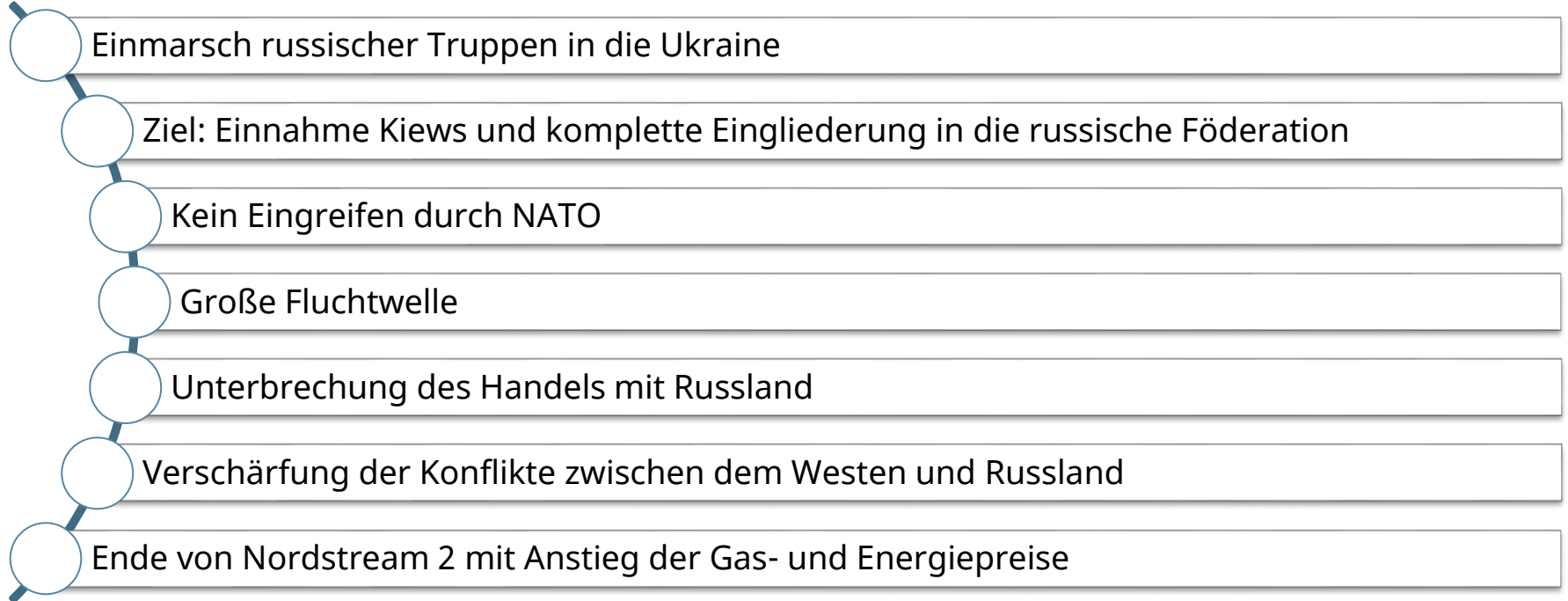
Entwicklung der Krise zwischen Ukraine und Russland seit 2007

Stufe	Intensität
1	Disput
2	Nicht-gewaltsame Krise
3	Gewaltsame Krise
4	Begrenzter Krieg
5	Krieg



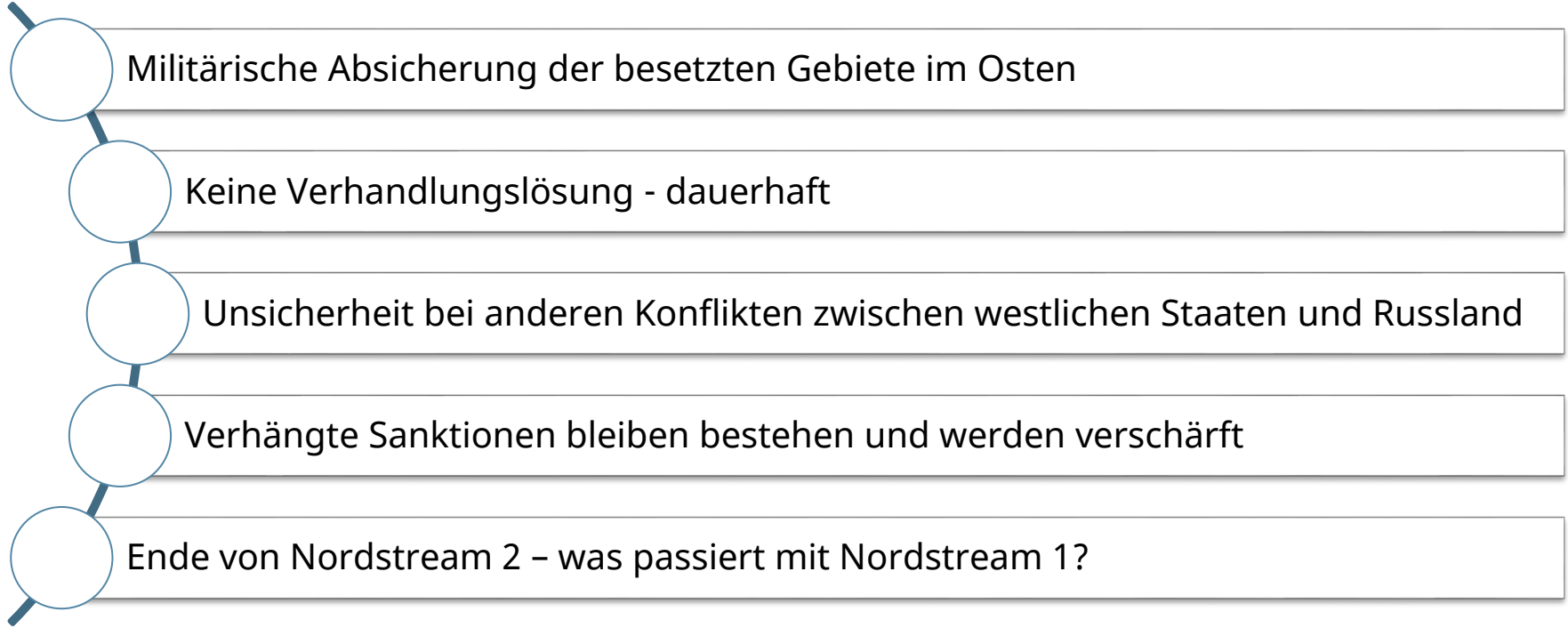
Szenario 1: „Worst Case“

Krieg zur Kontrolle der gesamten Ukraine



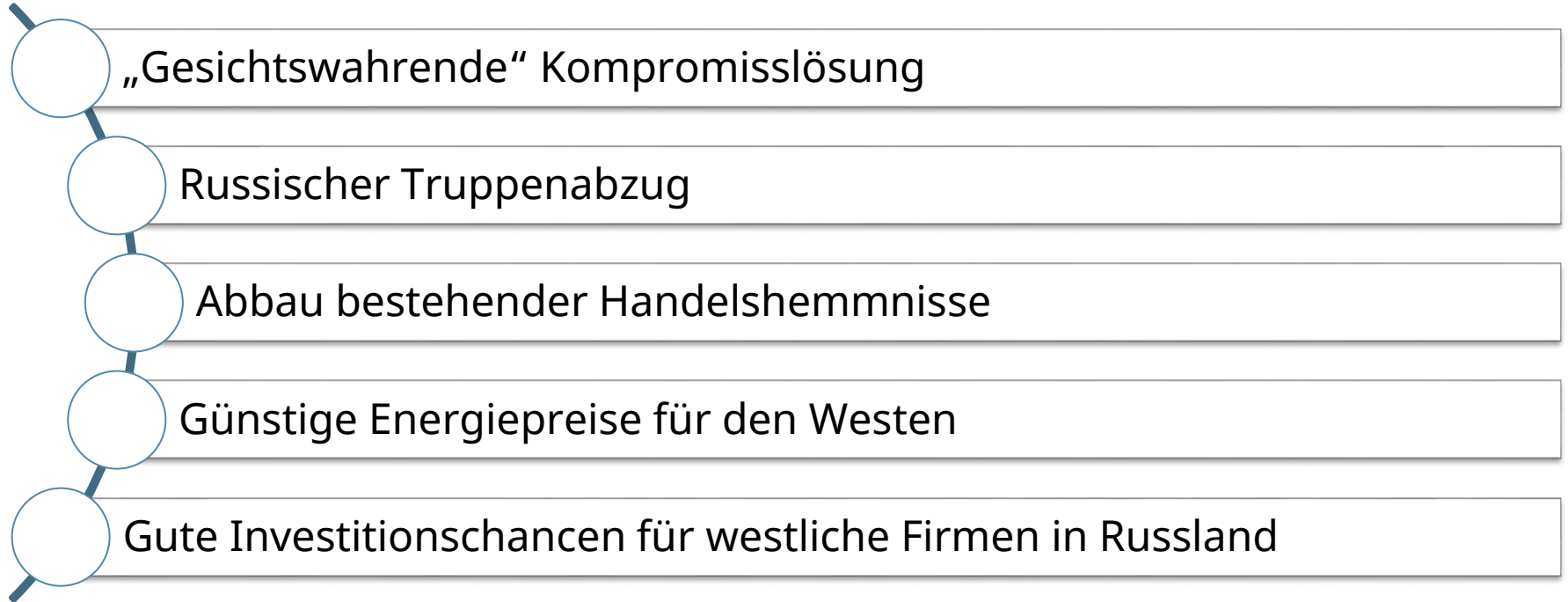
Senario 2: „Trend Scenario unter Kontrolle Putins“

Frozen Conflict



Szenario 3 „Best Case“

Umfassende Verhandlungslösung



Mögliche Folgen einer Verschärfung des Konflikts (1/2)

Deutsche Unternehmen wären mehrfach betroffen

Allgemeine wirtschaftliche Auswirkungen

- › Kurseinbrüche europäischer Aktienindizes
- › Steigende Energie- und Rohstoffpreise
- › Wertverlust des Euros gegenüber US-Dollar
- › Steigender Goldpreis und sicherer Staatsanleihen
- › Nicht-Nutzbarkeit des Luftraums der Ukraine für die zivile Luftfahrt
- › Wirtschaftliche Folgen unkontrollierter Cyber-Angriffe

Unterbrechung der Lieferketten

- › Betriebsschließungen und Blockaden der Lieferwege (insb. Seehäfen im schwarzen Meer)
 - › Landwirtschaftliche Produkte
 - › Chemie- und Metallindustrie
 - › Und weitere Branchen
- › Direktinvestitionen deutscher Unternehmen (primär Automobil- und Elektronik-Zulieferer)
 - › Betriebsschließungen
 - › Potenzielle Sachschäden

Funk unterstützt als **<< Risiko-Coach >>** die Integration dieser Szenarien in Ihr Risikomanagement-System und ermittelt Ihre individuelle Betroffenheit

Mögliche Folgen einer Verschärfung des Konflikts (2/2)

Deutsche Unternehmen wären mehrfach betroffen

Potenzielle EU-/US-Sanktionen

- › Finanzrestriktionen (bspw. Swift)
- › Technologie-Embargo
- › Energiesanktionen
 - › Stilllegung von Nord Stream 2
 - › US-Sanktionen gegen russisches Gas
 - › Sanktionen gegen russisches Öl sind dagegen unwahrscheinlich

Der **Funk Stresstest** ermittelt Szenario-gestützt mögliche finanzielle Schäden und definiert zusammen mit Kunden sinnvolle Maßnahmen.

Input vom Kunden: Erlös-/ Ertragsstruktur

Potenzielle Gegenreaktionen Russlands

- › Weitere Einschränkung oder Einstellung von Gas-Lieferungen an Europa
- › Blockade der Ausfuhr diverser Rohstoffe, bspw. Düngemittel und Metalle
- › Importverbote auf unterschiedliche Waren
- › Entzug von Überflugrechten



Agenda

- 1 Einführung und Vorstellung
- 2 Übersicht zur aktuellen Lage
- 3 Szenarien für den weiteren Verlauf der Krise
- 4 Quantifizierung und Maßnahmen-Steuerung: Funk Stresstest**
- 5 Ihre Fragen - unsere Antworten

Unsere beste Empfehlung: Funk Risiko-Stresstest

Mehrwerte und Ergebnisse

Unternehmensindividuelle Analyse der Gefahrenlage

Ermittlung konkreter Risikoszenarien für verschiedene Länder

Stresstest des Unternehmens durch die Realisierung der identifizierten Risikoszenarien

Bestimmung des möglichen finanziellen Schadens auf die Bilanz/GuV (Monte-Carlo-Simulation)

Entwicklung eines Risikobewältigungsmix aus Präventionsmaßnahmen und ggf. Versicherungslösungen (sofern möglich)

Maßnahmen in Anbetracht der spezifischen Bedrohungslage

Sicherstellung der Lieferketten und Schutz der Mitarbeitenden

- › Wahrung der Betriebskontinuität im Inland
 - › Lieferantenstruktur auf Unternehmen/Werke in Russland und der Ukraine überprüfen
 - › Kommunikation zu betroffenen Lieferanten intensivieren
 - › Sicherheitsbestände erhöhen
 - › Potenzielle Alternativlieferanten herausarbeiten und im Idealfall Geschäftsbeziehung aufbauen
- › Maßnahmen bei eigenen Standorten in Russland oder der Ukraine
 - › Deutsche Staatsbürger ins Inland oder Nachbarstaaten zurückholen (betrifft nur Ukraine)
 - › Bestände an Fertigwaren nicht mehr lokal bzw. in der West-Ukraine, ggf. außerhalb des Landes anlegen – auf mögliche Betriebsunterbrechungen vorbereiten
 - › Alternativen prüfen, wie ausbleibende Lieferungen kompensiert werden können

Mittel- bis langfristig Aufbau eines Business Continuity- und Krisenmanagements inkl. Frühwarnsystem, Krisenkommunikation und Begrenzung des Reputationsrisikos

Agenda

- 1 Einführung und Vorstellung
- 2 Übersicht zur aktuellen Lage
- 3 Szenarien für den weiteren Verlauf der Krise
- 4 Quantifizierung und Maßnahmen-Steuerung: Funk Stresstest
- 5 Ihre Fragen - unsere Antworten

Ihre Referenten im Überblick



Dr. Nicolas Schwank
Political Risk Analyst
Michael Bauer International GmbH
nicolas.schwank@mbi-geodata.com



Dr. Alexander Skorna
Leiter Risk Consulting
Funk Risk Consulting GmbH
a.skorna@funk-gruppe.de



Fabian Konopka
Consultant
Funk Risk Consulting GmbH
f.konopka@funk-gruppe.de



Weiterbildung zum Political Risk Analyst



MBI CONIAS
ACADEMY



- ❁ Neues Lieferkettengesetz fordert Transparenz und Risikomanagement entlang der gesamten Lieferkette
- ❁ Fundierte Identifizierung und Bewertung von Risiken
- ❁ Entwicklung adäquat abgestimmter Maßnahmenkataloge
- ❁ Qualifikation von Risikoanalysten und -manager für den Umgang mit den Herausforderungen des neuen Lieferkettengesetzes
- ❁ Unterstützt durch Referenten/ Experten der Funk Risk Consulting GmbH

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne unter info@mbi-geodata.com.

Hat Ihnen das Webinar gefallen?

Am 18. und 20. Mai, wieder um 10h:

Geplantes Thema – Anmeldeinformationen folgen

Ein neuer Systemkonflikt?

Chinas Streben zur Macht und
die Strategie des Westens im Umgang mit China